

## Personal Report

**Arcada University of Applied Sciences Helsinki - Finnland, WiSe 2021/22, 1**

**Semester**

**FB3 – International Business Administration - Bachelor**

### Language

**Which language did you use? How did you communicate with your fellow students?**

Hauptsächlich fand alles in Englisch statt. Das Verständnis war vorher bereits gut und für die eigenen Kommunikation kam man sehr schnell in eine Routine, die keine Probleme mehr bereitet hat. Dazu hatte ich ein Semester lang Schwedisch Vorlesungen, die auch zu einem Grundverständnis der Sprache geführt haben und im Austausch mit Kommilitonen konnte ich viele erste Kontakte mit Spanisch machen.

**How well were you able to follow classes linguistically at the partner institution? Did the partner university provide language classes?**

Ich konnte den Vorlesungen sehr gut folgen. Es gab kein Sprachkursangebot an der Gasthochschule.

### Accommodation

**Did the host university arrange for accommodation? How would you describe the quality of your accommodation?**

Ja, sie arrangierten eine Unterkunft in einem Wohnheim und die Qualität der Unterkunft war gut.

**How high were your overall monthly costs for accommodation (in Euro)?**

430€

**How well was the accommodation situated? How long did it take you on average to reach the partner university (in minutes)?**

Sehr zentral gelegen, zu Fuß circa 15 Minuten von der Hochschule entfernt.

**Which web sites, forums, facebookpages, contacts, etc. can you recommend for looking for accommodation?**

Vieles ist über eine zentrale Agentur geregelt, auf dem privaten Markt musste ich mich nicht umsehen dank einer schnellen Zusage der Universität

**Where have you been accommodated (name of dormitory, location, part of town, etc.)?**

Der Stadtteil hieß Pasila und liegt sehr zentral. Direkt nebenan ist eine der größten Malls der Stadt und man hat es sehr nah zum absoluten Zentrum.

## **Arrival at the Partner University and Orientation**

**Which is the best arrival time?**

Ich war so früh wie möglich dort und würde dies durchaus empfehlen, da man so sehr einfach neue Kontakte knüpfen konnte

**How did you organize your arrival? Were all important questions answered? What did you have to find out yourself? How fast were you able to get in contact with the domestic students?**

Man wurde über vieles bereits an der FRA UAS gut informiert vorab. Die Arcada UAS hat dann viele wichtige Informationen vor Ort nachgereicht und mit einem Buddyprogramm eine finnische Kommilitonin direkt als Empfang am Flughafen ermöglicht. Dies war sehr hilfreich vor allem am ersten Tag, sodass man direkt zur Wohnung finden konnte und sich nicht mit Zugtickets etc. auseinander setzen musste. Im weiteren Verlauf gab es einige finnische Studenten die den Kontakt zu den internationals gepflegt haben, hierfür war es dann unabhängig von buddies/Paten etc., sondern per WhatsApp immer an alle gerichtet die Lust haben.

## **Living Abroad**

**Compared to Frankfurt, how high was the cost of living abroad? What additional expenses did you have during your semester abroad?**

Die Lebenshaltungskosten waren höher als in Frankfurt, um ca. 150%.

**How far were you able to travel with your semester ticket? How were the libraries? Was their use free? Did the university provide computer workplaces/ computer pools? Was Wi-Fi available on-campus? Did the university provide a sports program? Was this free of charge?**

Das Zugticket deckt, wenn man halbwegs zentral wohnt, einen guten Teil der Stadt ab für einen guten Preis von etwas mehr als 1€ pro Tag. Die Ausgaben für Nachtleben oder Cafes/Restaurants etc sind sehr hoch in Finnland. In sehr vielen Cafeterias in der Stadt kann man mittags für 2,70€ essen, wo man ein gutes, abwechslungsreiches Essen bekommt und durchaus sparen kann. Die Bibliotheken in Finnland sind extrem modern und offen für jedermann. Dadurch trifft man sehr viele Bekannte dort und hat eine tolle Lernatmosphäre. Die Sportangebote sind auch gut, man kann einfach in Sportvereinen mitwirken oder auch Fitness Studios beitreten, welche absolut bezahlbar sind, auch wenn sie ohne finnisches Bankkonto minimal teurer sind.

### **Studying at the Host University**

**How would you describe the academic standard of classes compared to Frankfurt?**

Sehr viel einfacher.

**Did you experience any difference in teaching methods/ class structure? Which were the difference regarding your expectations and your experiences at the partner university?**

Generell ist der Zeitaufwand im finnischen Studium viel geringer als in Deutschland. Es kommt einem Schulunterricht sehr viel näher, wo man permanent kleine Aufgaben und Prüfungen zu erledigen hat, welche umgehend Punkte einbringen und somit eine große Prüfung am Ende des Semesters meistens entfällt. In der Regel ist die erste Woche genauso aufwendig wie die Letzte und die Dozenten erinnern einen immer wieder an die Abgaben und bieten Hilfe an.

**How were the student services? Was the fact, that you were an exchange student taken into account (by professors or other staff)? If so, how? How were difficulties, which you or other exchange students may have met, handled by the partner university?**

Der persönliche Umgang mit Dozenten ist extrem entspannt und freundschaftlich, verglichen zu Deutschland.

### **Final Remarks**

**What should future exchange students know/ do/ avoid? How would you overall rate your exchange experience? In what ways have you benefitted academically, personally, linguistically for your future career?**

Ich war sehr zufrieden mit meinem Auslandsaufenthalt. Ich habe mich sprachlich verbessert, interkulturell zusammengearbeitet an der Uni und mich in soft skills durch das Zusammenleben mit vielen verschiedenen Menschen und dem permanenten Kennenlernen neuer Menschen weiterentwickelt. Der Aufenthalt hat mir auf jeder Ebene davon weitergeholfen. Ich habe unendlich viele Erfahrungen in ganz neuen Situationen gesammelt

und dadurch auch ein sehr starkes Selbstbewusstsein entwickelt. Ich habe mich unglaublich schnell in einem neuen Land eingelebt, sehr tolle Leute kennengelernt, tägliche neuen Situationen begegnet bin und diese allesamt meistern konnte, einen komplett anderen Studienansatz kennengelernt habe und durch all dies meine eigene Persönlichkeit komplett weiterentwickeln konnte.